

Informationen zur Datenverarbeitung für Mitglieder der Ärztekammer Sachsen-Anhalt

Wir informieren Sie über die Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten und Ihrer diesbezüglichen Rechte gemäß der ab 25.05.2018 geltenden EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO).

Verantwortlicher gemäß Art. 4 Abs. 7 DSGVO ist die

Ärztekammer Sachsen-Anhalt
Körperschaft des öffentlichen Rechts
Doctor-Eisenbart-Ring 2
39120 Magdeburg

Telefon: 0391 6054-6
Telefax: 0391 6054-7000
E-Mail: info@aeksa.de

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter

E-Mail: datenschutzbeauftragter@aeksa.de

oder unserer oben angeführten Adresse mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

Die Ärztekammer Sachsen-Anhalt erhebt und verarbeitet Ihre Daten zur Erfüllung Ihrer gesetzlichen und vertraglichen Aufgaben. Die Datenverarbeitung erfolgt gemäß den Bestimmungen der DSGVO und zur Ausfüllung der Verordnung (EU) 2016/679 und zur Anpassung des allgemeinen Datenschutzrechts in Sachsen-Anhalt (DSAG LSA).

Die Aufgaben der Ärztekammer Sachsen-Anhalt ergeben sich aus dem Gesetz über die Kammern für Heilberufe Sachsen-Anhalt (KGHB-LSA), der Verordnung zur Übertragung von Aufgaben auf Kammern für Heilberufe (HeilBerKAÜtrV) und weiteren gesetzlichen Bestimmungen. Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

- die Führung eines Mitgliederverzeichnisses,
- die Ausgabe von Heilberufsausweisen, Zertifikaten und sonstigen Bescheinigungen,
- die Ausübung der Berufsaufsicht,
- die Schaffung von Fürsorgeeinrichtungen und Versorgungseinrichtungen für die Kammerangehörigen und die Mitglieder ihrer Familie oder ihrer eingetragenen Lebenspartnerschaft,
- die Unterstützung des öffentlichen Gesundheitsdienstes, insbesondere deren Behörden auf Verlangen Daten der Berufsangehörigen nach § 3 Abs. 2 im erforderlichen Umfang zu übermitteln,
- einen ärztlichen Notfalldienst in den sprechstundenfreien Zeiten mit einer den Erfordernissen zur Abwehr von Gesundheitsgefahren angemessenen Dauer sicherzustellen,
- die Regelung und Durchführung der ärztlichen Weiterbildung,
- die berufliche Ausbildung, Weiterbildung und Fortbildung der Kammerangehörigen unter besonderer Berücksichtigung der Belange des Öffentlichen Gesundheitsdienstes zu fördern, bei der Qualitätssicherung im Gesundheitswesen mitzuwirken und für die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen der Qualitätssicherung Sorge zu tragen,
- Sachverständige zur Erstattung von Fachgutachten zu benennen,
- bei Streitigkeiten, die sich aus der Berufsausübung zwischen Kammerangehörigen sowie zwischen ihnen und Dritten ergeben, zu schlichten,

- die Erteilung von Genehmigungen nach § 121 a SGB V,
- Aufgaben als zuständige Stelle nach dem Berufsbildungsgesetz für den Beruf der Medizinischen Fachangestellten,
- Aufgaben als zuständige Stelle gemäß § 117 Versicherungsvertragsgesetz in Bezug auf die Berufshaftpflichtversicherung,
- Aufgaben nach der Röntgen- und Strahlenschutzverordnung.

Außerhalb unserer gesetzlichen Aufgaben verarbeiten wir Ihre Daten nur, sofern Sie uns eine Einwilligung für bestimmte Zwecke erteilt haben.

Die Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten außerhalb der Kammer erfolgt nur im gesetzlich zulässigen Rahmen oder soweit Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben. Folgende Empfänger kommen abhängig von der wahrgenommenen Aufgabe z. B. in Betracht:

- Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt,
- andere Behörden wie Aufsichtsbehörden, die Approbationsbehörde, andere Ärztekammern, Kassenärztliche Vereinigungen,
- Mitglieder der Ärztekammer Sachsen-Anhalt in Bezug auf Ihre Mitarbeit in Ausschüssen und Gremien der Kammer,
- Berufsgenossenschaften,
- Beschwerdeführer,
- Auftragsdienstleister.

Grundsätzlich werden die Daten bei Ihnen erhoben. Wenn wir diese im zulässigen Rahmen bei Dritten erheben, kann es sich handeln z. B. um

- Ihre Kontaktdaten, die von Meldebehörden, der Kassenärztlichen Vereinigung Sachsen-Anhalt oder anderen Ärztekammern übermittelt werden;
- Teilnehmerdaten aus Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen, soweit Sie dem Veranstalter dazu Ihre Einwilligung gegeben haben;
- von Patienten, Staatsanwaltschaften, Gerichten mit einer Beschwerde oder Anzeige mitgeteilte Sachverhalte im Rahmen der Berufsaufsicht.

Wir übermitteln Ihre Daten nicht in Länder außerhalb der Europäischen Union, soweit nicht Ihre Einwilligung dazu vorliegt.

Ihre personenbezogenen Daten bewahren wir solange und in dem Umfang auf, wie dies zur Erfüllung unserer Aufgaben erforderlich ist oder es gesetzliche Bestimmungen vorsehen.

Sie haben uns gegenüber folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft,
- Recht auf Berichtigung oder Löschung,
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung,
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung,
- Recht auf Datenübertragbarkeit.

Das Recht auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Widerspruch unterliegt gesetzlichen Einschränkungen.

Beruhet die Datenverarbeitung auf Ihrer Einwilligung, können Sie diese jederzeit widerrufen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt und bereits erfolgte Verarbeitungen davon nicht erfasst werden.

Die Ausübung Ihrer Rechte können Sie formfrei unter unserer oben angeführten Adresse geltend machen. Sie haben zudem das Recht, sich bei dem

Landesbeauftragten für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Geschäftsstelle und Besucheradresse: Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg

Postadresse: Postfach 19 47, 39009 Magdeburg

Telefon: 0391 81803-0

freecall: 0800 9153190

Telefax: 0391 81803-33

<https://datenschutz.sachsen-anhalt.de/>

über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns zu beschweren.

Sie sind gemäß § 3 Abs. 1 (Mitgliederverzeichnis); § 6 Abs. 1 (Finanzwesen) KGHB-LSA und ggf. weiteren gesetzlichen Vorschriften verpflichtet, die erforderlichen Angaben zu machen und Nachweise vorzulegen. Dies ist Voraussetzung dafür, dass die Kammer ihre Aufgaben erfüllen kann. Wird dagegen verstoßen, kann die Kammer anordnen, diese Pflicht zu erfüllen und ggf. ein Zwangsgeld zur Durchsetzung der Anordnung bis 2.000 € festsetzen.

Darüber hinaus müssen die Daten mitgeteilt werden, die erforderlich sind, um Ihre Anliegen oder Anträge bearbeiten zu können. Ist dies nicht der Fall, kann das Anliegen oder der Antrag möglicherweise nicht bearbeitet werden oder ist abzulehnen.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung oder ein Profiling findet nicht statt.